



Amelanchier 'Ballerina'



Höhe	4 - 6 m
Breite	3-5m
Krone	trichterförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	graubraun, glatt bis leicht gefurcht
Blatt	breit-eiförmig, dunkelgrün, 4 - 7 cm
Herbstfärbung	Rot, Lila
Blüte	weiß, in überhängenden Trauben, April/Mai
Früchte	rot bis beinahe schwarz, groß, essbare Früchte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	geringe Bodenanforderungen, nicht zu nass, am liebsten kalkhaltig
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	schmale straßen, kübel, dachgärten, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Baumschulen-Versuchsanstalt, Boskoop (NL), 1980
Synonyme	Amelanchier lamarckii 'Ballerina', Amelanchier laevis 'Ballerina'

Manchmal von einer Strauchform zu einem kleinen Baum auswachsend. Bei der Wintersilhouette fallen die breit-trichterförmige Krone und die feine Verästelung auf. Die dunkelgrünen, lang gestielten und breit-elliptischen Blätter sind kahl und unterseits graugrün gefärbt. Im Herbst färben sie sich purpurfarben. Die weißen Blüten stehen in großen, lockeren, überhängenden Trauben. Die Beeren erscheinen ab Ende Juli und verfärben sich von purpurrot nach schwarz. Sie sind 1 cm groß, haben einen süßen Geschmack und sind gut essbar. Die große Beerenproduktion kann auf bepflasterten Flächen Probleme verursachen. 'Ballerina' hat ein oberflächliches und feines Wurzelsystem. Die Bodenanforderungen sind gering, am liebsten etwas kalkhaltig und nicht zu nass. Ausgesprochen starker Baum, beständig gegen Wind und strengen Frost.